

NOCH EIN ANDERS LIED ZU BETRACHTEN DIE VIER LETZTEN DINGE

1)

Ihr Christen betrachtet die vier letzten dinge,
den Todt, das gericht, die Höll und den Himmel
Gewiß ist das Sterben, gewiß ist der Todt
die Stund Wanns wird schlagen weiß einzig nur Gott , Chor
Der Tag und die Stunden, die sind schon verschwunden
Die Nacht ist schon hier, gute Nacht, gute Nacht rufen wir.



2)

Und du hast schon lange in Sünden gelebt
Hast Gottes Gebothe oft Widergestrebt
Wie kannst du verlangen in Himmel zu kommen
Bewein deine Sünd, sei ein frommes Kind. Der Tag

3)

So denk an das Sterben, an die letzte Stund
Schon daß deine Seele nicht gehet zu Grund
Denk an deine Sünd, die machen dir heiß
Denk Gott ist der Richter, der alles schon weiß
Der Tag und die Stunden, die sind schon verschwunden,
Die Nacht ist schon hier, gute Nacht, gute Nacht rufen wir.

4)

Pereu deine Sünden, jetzt hast du noch zeit
Weißt nicht ob Gott morgen dies Leben verleiht
Stirbst in einer Todsünd, und kommst vors Gericht
So schau was dir Gott für ein Urtheil ausspricht. Der Tag

5)

Es ist schon verrathen dein heimliche Sünd
All deine Missethaten geschrieben hier sind
Du kannst es nich läugnen der Satan ist zeugen
Der Schutzengel mein wird auch zeugen sein. Der Tag

6)

Von ein jeden Worte, von ein jeder That
Von ein jeder Stunde, ja von jeden Tag
Von Dein ganzen Leben muß duß du Rechnung geben
Jetzt denk nur daran, es geht dich selbst an. Der Tag

7)

Wirst seufzen vor Reue es zittert dirs Herz
Du kannst kein Wort sprechen, vor Angst und vor Schmerz.
Es wird dir nichts helfen, es ist schon zuspat.
Wirst ewig verstossen in Höll ohne Gnad. Der Tag

8)

Es quält dich dein Gewissen, dieß ist dir zu Lohn
Du muß ewig büßen, kommst nicht mehr davon
Mußt leiden viel Schmerzen erschreckliche qualen

Könnst leicht ewig leben, im Himmlischen Sall. Der Tag

9)

O Mensch laß Dir rathen, und denk nur hir
Es geht wie ein Schatten, der Todt neben dir
Kein Stund bist du sicher, mach dich nur bereit
Versöhn dich mit Jesu heut haßt du noch zeit. Der Tag

10)

So laßt uns jetzt ruffen, und bitten um Gnad
daß uns nicht zu büssen, die zeit wird zu spat
O Mutter Maria, ach stehe mir bei
O Jesu mein Heiland, die Sünd mir verzeih. Der Tag

11)

O Jesu ich laß ja von bitten nicht ab.
Im Leben im Sterben verleih mir die Gnad
Durch deine fünf Wunden, durch dein Todt und Pein
Nimm uns arme Sünder, im Himmel hinein.
Der Tag und die Stunden, die sind schon ver-
schwunden, die Nacht ist schon hier, gute Nacht,
gute Nacht rufen wir. ruffen wir

12)

Wir sagen o Jesu viel Tausendmal Dank
Für unsere Erlösung, für speise und Trang.
Für Leib und Leben, für Gaben und Gnad
Die wir schon empfangen in ein jeden Tag. Der Tag

Ende